



ZWECKVERBAND
WASSERVERSORGUNG OSTALB

WIRTSCHAFTS- PLAN

2017

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftsplan 2017

2	BESCHLUSS ÜBER DEN WIRTSCHAFTSPLAN
3	VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN
8	ERFOLGSPLAN
12	VERMÖGENSPLAN
15	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN
17	FINANZPLAN

Anlagen

22	Anlage 1:	Stellenübersicht
23	Anlage 2:	Schuldenstandsübersicht
24	Anlage 3:	Wasserförderung, Bezug und Abgabe
25 ...	Anlage 4:	Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Jahr 2017

Aufgrund von § 14 und 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in Verbindung mit § 18 und 20 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und von § 6 und 11 der Verbandsatzung hat die Verbandsversammlung am 01.12.2016 beschlossen:

1. Der **Wirtschaftsplan** des Zweckverbands Wasserversorgung Ostalb für das Jahr **2017** wird wie folgt festgestellt:

a) im Erfolgsplan mit Ertrag und Aufwand in Höhe von je	2.278.150 €
b) im Vermögensplan mit Deckungsmitteln und Ausgaben in Höhe von je	1.470.000 €
c) mit Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) im Gesamtbetrag von	0 €

2. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **385.000 €**

3. Die **Umlagen** des Zweckverbands werden vorläufig auf folgende Beträge festgesetzt:

a) die **Aufwandsumlage** auf die tatsächlich bezogene Wassermenge nach § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung

je m³ auf 0,93 €

b) die **Kapitalumlage** auf die tatsächlich bezogene Wassermenge nach § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung

je m³ auf 0,00 €

c) die **Umsatzsteuer (MwSt.)** wird gesondert berechnet.

4. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird festgesetzt auf

1.000.000 €

Die mehrjährige **Finanzplanung** für die Wirtschaftsjahre 2016 bis 2020 wird festgestellt.

Gerstetten, den 02. Dezember 2016

Polaschek
Verbandsvorsitzender

VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN

VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN

I. Allgemeines

Investitionen in die Zukunft

Im Jahr 2016 wurde erstmals seit der Änderung des Versorgungsbereichs Amstetten und der zweiten Anbindung an die Landeswasserversorgung an deren Scheitelhochbehälter im Jahr 2010 eine Trinkwasserleitung neu gebaut.

Mit dem Neubau der Trinkwasserleitung zum Ugenhof hat der Zweckverband den Kurswechsel von einer Investitionspause hin zu einer moderaten und maßvollen Investition in die Betriebsanlagen vollzogen. Vor allem wurde dies ermöglicht durch die konsequente Entschuldung in den vergangenen sechs Jahren, ebenso aber auch durch die erstmalige Bewilligung von Fördermitteln durch das Land Baden-Württemberg seit Mitte der 1990er Jahre.

Für den Neubau der Trinkwasserleitung Stötten – Kuchalb wurden ebenfalls Fördermittel bewilligt und mit dem Bau- und Ausschreibungsbeschluss durch die Verbandsversammlung konnte ein weiteres wichtiges Projekt auf den Weg gebracht werden. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme im Jahr 2017 wird nach Jahren der Planung und Diskussion eine zeitgemäße Trinkwasserversorgung für den Weiler Kuchalb umgesetzt.

Unmittelbar damit hängt der Neubau des Hochbehälters Stötten zusammen, der unabdingbar für die Gewährleistung der Versorgungssicherheit im Raum Stötten – Kuchalb – Schnittlingen ist. Ebenso wie für den Neubau der Trinkwasserleitung Steinenkirch – Ravenstein – Trassenberg wurde hierfür ein Fördermittelantrag beim Land Baden-Württemberg für die kommende Förderperiode eingereicht.

Entwicklung der Aufwandsumlage

Erklärtes Ziel der Verbandsverwaltung und der Gremien war es, mit der im Jahr 2009 beschlossenen Haushaltskonsolidierung die Umlage mittelfristig zu senken. Aufgrund externer Faktoren wie der drastischen Erhöhung der Umlagen auf den Strombezug oder der Erhöhung des Wasserentnahmetgelts konnte dieses Ziel nicht erreicht werden. Jedoch gelang es dem Zweckverband Wasserversorgung Ostalb, im Gegensatz zu anderen Zweckverbänden, in den vergangenen Jahren eine kontinuierliche Preiserhöhung zu vermeiden, sodass die Umlage im Mittel konstant gehalten werden konnte.

Mit Blick auf den Wirtschaftsplan 2017 wird jedoch die Schwelle von 90 Cent erstmals bei der Planung überschritten. Ursächlich ist hierfür die Abgabe der Privatnehmer im Außenbereich an die Verbandsmitglieder. Hierdurch entsteht dem Zweckverband eine Deckungslücke in Höhe von 176.000 Euro vor Umlageabrechnung, die mit einer Erhöhung der Umlage von 6 Cent gegenüber dem Planjahr 2016 kompensiert werden muss.

Diese Umlageerhöhung kann jedoch bei der Mehrzahl der Verbandsmitglieder über eine erhöhte Trinkwasserabgabe an diese Abnehmer aufgefangen werden, so dass dies in den wenigsten Fällen Auswirkungen auf die Trinkwassergebühren für die Bürgerinnen und Bürger in den Mitgliedsgemeinden haben wird.

II. ERFOLGSPLAN

1. Erträge

Die Gesamtwasserabgabe wurde im Vergleich zum Vorjahr auf 2,17 Mio. Kubikmeter Trinkwasser erhöht, was dem Durchschnitt der vergangenen vier Jahre entspricht.

Aufgrund der Abgabe der Privatabnehmer an die Verbandsmitglieder werden künftig lediglich noch die Stadt Lauterstein sowie zwei Abnehmer auf Gemarkung Nellingen außerhalb der Aufwandsumlage über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit Trinkwasser beliefert.

Im Wirtschaftsplan wurde ein Wasserpreis in Höhe von 1,86 € angesetzt. Dies bedeutet bei der Position Wasserverkauf an Vertragsabnehmer einen Rückgang der Einnahmen um 176.000 €.

2. Aufwendungen

Auf der Aufwandsseite wurde der Strombezug im Wasserwerk Bad Überkingen an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

Gegenüber dem Jahr 2016 musste der Ansatz für die Umlagen auf den Strombezug um 23.000 € erhöht werden, was zum Einen einem höheren Strombezug, zum Anderen aber der Erhöhung der EEG-Umlage geschuldet ist. Allein die Erhöhung der EEG-Umlage schlägt mit rund 11.000 € zu Buche.

Der Planansatz für Löhne und Gehälter musste um 41.000 € angehoben werden. Dies hängt mit der Änderung in der Buchungssystematik der Rückstellungen für Resturlaub und Überstunden zusammen. Auf der Ertragsseite werden diese Rückstellungen nun jährlich aufgelöst und entsprechend wieder auf der Aufwandsseite bei den Personalkosten verbucht. Bisher wurde nur die Differenz zum Vorjahr bei der Erstellung des Jahresabschlusses verbucht.

Darüber hinaus mussten die Tarifierhöhungen, die Einstellung eines Auszubildenden sowie die Übernahme des im Juni 2016 als Geselle übernommenen Auszubildenden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis berücksichtigt werden. Dies führte ebenso zu einer Erhöhung der sozialen Abgaben sowie den Beiträgen an die ZVK.

In Summe müssen 52.000 € mehr an Personalkosten aufgewendet werden.

Obwohl nun wieder größere Investitionen getätigt werden, sind die Abschreibungen weiterhin rückläufig, sodass hier 27.000 € weniger als im Jahr 2016 aufgewendet werden müssen.

Eine deutliche Erhöhung musste in den letzten Jahren bei den Unterhaltungsaufwendungen vorgenommen werden. Waren im Wirtschaftsplan 2012 noch Aufwendungen in Höhe von 73.000 € in Summe für die Unterhaltung von Gebäuden, Außen- und Betriebsanlagen eingeplant, so hat sich dieser Ansatz um 47.000 € auf insgesamt 120.000 € erhöht.

Aufgrund der auch im Jahr 2016 vorgenommenen außerordentlichen Tilgung von Krediten sinken die Zinsaufwendungen erneut um 12.500 € auf 109.500 € im Jahr 2017.

Das Volumen des Erfolgsplans liegt um 48.750 € über dem des Vorjahres.

Die vorläufige Umlage ist mit 0,93 € geplant.

III. VERMÖGENSPLAN

1. Deckungsmittel

Es stehen 1.470.000 € an Deckungsmittel zur Verfügung. Hiervon werden 615.000 € über die Abschreibungen erwirtschaftet.

Aus den Vorjahren kann mit einem Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 397.000 € gerechnet werden.

Die weiteren Finanzierungsmittel ergeben sich aus den bewilligten bzw. beantragten Fördermitteln beim Land Baden-Württemberg.

2. Ausgaben

Bereits von der Verbandsversammlung beschlossen ist der Bau der Leitung Stötten – Kuchalb, 2. BA. Nach den erfreulichen Ergebnissen der Ausschreibung konnte der Planansatz auf 600.000 € gemindert werden. Das Land hat Fördermittel mit einem Satz von 40 %, was nach Vergabe in etwa 245.000 € entspricht, bewilligt.

Vorbehaltlich einer Fördermittelzusage soll im Jahr 2017 ebenso die Leitung Steinenkirch – Ravenstein – Trasenberg gebaut werden. Kosten in Höhe von 430.000 € stehen erwarteten Fördermitteln von 178.000 € gegenüber.

Im Jahr 2017 soll darüber hinaus in die Beschaffung neuer Förderpumpen im Wasserwerk Bad Überkingen investiert werden. Hierfür sind 150.000 € eingeplant, die sich innerhalb kürzester Zeit über Einsparungen beim Strombezug amortisieren werden.

Für den Neubau des Hochbehälters Stötten muss von der Stadt Geislingen noch ein Grundstück erworben werden. Ebenfalls ist der Erwerb von Grundstücken in der Wasserschutzzone II in Bad Überkingen geplant.

Aufgrund der Umstellung der Telekom auf Voice-over-IP müssen in acht Hochbehältern die für die Fernüberwachung vorhandenen TWG-Stationen durch moderne Geräte ersetzt werden. Hierfür ist mit Kosten von rund 30.000 € zu rechnen.

Darüber hinaus ist der Ersatz des Dienstwagens Nissan Qashqai im Jahr 2017 geplant.

IV. VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Die Verbandsversammlung hat den Bau- und Ausschreibungsbeschluss, vorbehaltlich einer Bewilligung von Fördermitteln, für den Neubau des Hochbehälter Stötten gefasst. Es wurde ein Förderantrag mit Baubeginn (Ausschreibung und Vergabe) im Jahr 2017 und mit einer Bauausführung im Jahr 2018 gestellt.

Hierfür ist eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 1.000.000 € für das Jahr 2018 vorgesehen.

V. FINANZPLANUNG

Im Erfolgsplan wurde mit einer konstanten Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder gerechnet.

Bei den Personalkosten wurde eine jährliche Steigerung aufgrund von Tarifierhöhungen unterstellt.

Aufgrund der bereits beschlossenen Erhöhung des Wasserentnahmeentgelts von 8,10 auf 10,00 Cent zum 01.01.2019 müssen dann jährlich rund 37.000 € an das Land Baden-Württemberg abgeführt werden.

Im Finanzplanungszeitraum wird das Ziel angestrebt, die Aufwandsumlage in den kommenden Jahren konstant zu halten.

Die Finanzplanung sieht im Vermögensplan den sukzessiven Neubau von Verbandsanlagen vor. Verwaltungsrat und Verbandsversammlung sind sich einig, dass diese Investitionen notwendig sind, aber nur bei Bewilligung von Fördermitteln durchgeführt werden sollen und können.

Sollten die Fördermittel wie beantragt bewilligt werden, muss im Jahr 2018 eine Kreditaufnahme von 175.000 € eingeplant werden.

VI. STELLENÜBERSICHT

Der Stellenplan ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Durch die Einstellung eines Auszubildenden zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bleibt diese Stelle weiterhin besetzt.

Mit Abschluss der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst wurde eine neue Entgeltordnung zum TVÖD beschlossen, welche die aus Zeiten des BAT stammende ersetzen wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht absehbar, ob sich hierdurch die Zuordnung der technischen Beschäftigten zu den jeweiligen Entgeltgruppen, und somit auch der Personalaufwand, verändern wird.

ERFOLGSPLAN

Erfolgsplan

Konto	Ertrag	Planansatz 2017 €	Planansatz 2016 €	Rechnungs- ergebnis 2015 €	Bemerkungen
4020000	ERTRÄGE AUFLÖSUNG ZUSCHÜSSE	1.700,00	0,00	58,48	
4300000	WASSERVERKAUF AN VERTRAGSABNEHMER	65.100,00	242.200,00	257.508,77	35.000 m³ x 1,86 €
4350000	ERSATZ ZV ULMER ALB	33.000,00	66.500,00	33.530,44	
4370000	BETRIEBSKOSTENUMLAGE VERBANDSMITGLIEDER	2.020.750,00	1.774.800,00	1.869.215,67	2.174.000 m³ x 0,93 €
4380000	AUFLÖSUNG EMPFANGENER ERTRAGSZUSCHÜSSE	4.000,00	8.500,00	4.232,87	
4390190	ERSÄTZE AUS LIEFER.U.LEISTUNGEN	1.500,00	1.500,00	5.047,23	
4391190	ANDERE LIEFERUNGEN U. LEIST.	9.000,00	9.000,00	18.838,25	
4395190	STROMABGABE AN AEW GEISLINGEN	15.000,00	19.000,00	12.097,69	
5100000	AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	20.000,00	20.000,00	4.505,40	
5301190	ERTRÄGE AUS ANLAGENABGANG	6.000,00	6.000,00	0,00	
5320000	ERTRÄGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN	18.000,00	0,00	23.000,00	Änderung Buchungssystematik
534xxxx	ZINSERTRÄGE	300,00	900,00	303,24	
5349xxx	SONST. BETRIEBLICHE ERTRÄGE	38.000,00	37.000,00	38.477,96	
5355000	PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE	9.800,00	9.700,00	9.778,33	
5356190	ERSÄTZE AUS TELEFON UND POSTGEBÜHREN	0,00	0,00	0,00	
5357xxx	SONSTIGE GRUNDSTÜCKERTRÄGE	29.000,00	28.800,00	29.704,20	
5358xxx	ANDERE ERSÄTZE	7.000,00	5.500,00	11.948,95	
		<u>2.278.150,00</u>	<u>2.229.400,00</u>	<u>2.318.247,48</u>	

Erfolgsplan

Konto	Aufwand	Planansatz 2017 €	Planansatz 2016 €	Rechnungs- ergebnis 2015 €	Bemerkungen
5400000	WASSERBEZUG LANDESWASSERVERSORGUNG	164.000,00	199.000,00	161.997,05	
5401000	WASSERBEZUG ZV ULMER ALB	21.000,00	21.000,00	18.835,64	
5402000	WASSERBEZUG EVF GÖPPINGEN	6.500,00	6.500,00	5.799,07	
5404000	ENTGELT FÜR WASSERENTNAHME	160.000,00	155.500,00	160.877,18	
5405000	STROMBEZUG EYBACH	65.500,00	67.500,00	66.416,47	
5406000	STROMBEZUG BAD ÜBERKINGEN	29.500,00	20.000,00	28.867,75	
5407000	STROMBEZUG LONSEE	2.000,00	1.700,00	1.935,80	
5409000	STROMBEZUG BOLHEIM	34.000,00	28.500,00	39.040,12	
5409-11	STROMBEZUG SONSTIGE ABNAHMESTELLEN	25.000,00	11.300,00	24.451,53	
5412000	GASBEZUG WALDSTRASSE	2.000,00	2.000,00	1.560,18	
5413000	STROMSTEUER (ÖKOSTEUER) + GESETZL. UMLAGEN STROMBEZUG	206.000,00	183.000,00	180.438,48	
5430000	CHEMIKALIEN	7.000,00	7.000,00	5.157,14	
5450000	UNTERHALTUNGSaufWAND GERÄTE	1.000,00	1.000,00	702,36	
54501	WERKZEUGE UND KLEINGERÄTE	1.000,00	0,00	937,70	
5451000	KRAFTSTOFF FAHRZEUGE	9.000,00	10.000,00	8.906,03	
5452000	UNTERHALTUNGSaufWAND FAHRZEUGE	6.000,00	4.000,00	9.663,22	
5460000	SONSTIGER MATERIALVERBRAUCH	4.000,00	4.000,00	5.338,11	
5470000	WASSERUNTERSUCHUNGSKOSTEN	11.000,00	11.000,00	10.933,96	
5500000	LÖHNE UND GEHÄLTER	364.000,00	323.000,00	359.641,62	
5600000	SOZIALE ABGABEN	72.700,00	64.500,00	73.371,76	
5620000	BEITRÄGE ZUR BERUFGENOSSENSCHAFT	3.800,00	3.500,00	3.746,02	
5650000	BEITRÄGE AN DEN KOMMUNAL. VERSORGUNGSVERBAND	10.000,00	16.000,00	18.888,45	
5655000	BEITRÄGE AN ZVK	31.800,00	29.000,00	32.326,71	
5660000	BEIHILFE UND UNTERSTÜTZUNGEN	400,00	400,00	86,73	
5665000	GESUNDHEITSDIENST U. ERHOLUNGSURLAUB	100,00	100,00	118,08	
5710000	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN	615.000,00	642.000,00	656.318,08	
5820000	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	0,00	0,00	886,58	
5911000	MIETEN, PACTEN U. ABGABEN FÜR GRUNDSTÜCKE	500,00	500,00	400,88	
5915000	UNTERHALTUNG MESSEINRICHTUNGEN	14.000,00	14.000,00	12.150,66	Zähleraustausch nach Eichgesetz
5920000	UNTERHALTUNGSaufW. GEBÄUDE U. AUßENANLAGEN	55.000,00	40.000,00	48.676,16	Betonsanierung Helenquelle Ost
5921000	UNTERHALTUNGSaufWAND BETRIEBSANLAGEN	65.000,00	58.000,00	77.129,25	

Erfolgsplan

5922000	BETRIEBSKOSTEN WW BOLHEIM	26.000,00	24.000,00	25.347,59	
5924000	MATERIALLIEFERUNG UND LEISTUNG	1.000,00	1.000,00	9.026,17	
5925000	SONST.UNTERHALTUNGSaufWAND	1.500,00	1.500,00	8,81	
5926000	VERSICHERUNGEN	26.000,00	26.000,00	25.826,05	
5930000	BÜROBEDARF + FACHLITERATUR	2.500,00	2.500,00	2.038,17	
5940000	KOMMUNIKATIONSaufWAND UND PORTO	5.700,00	7.500,00	6.073,40	
594xxxx	TELEFONGEBÜHREN	5.600,00	4.600,00	5.662,48	
5950000	WERBEKOSTEN	2.000,00	3.000,00	1.348,88	
5960000	REISEKOSTEN	500,00	250,00	553,90	
5970000	BERATUNGSKOSTEN	20.000,00	24.000,00	8.630,15	BOH, DQS, Steuerb.
5971000	IKD - BUCHHALTUNG	3.000,00	3.000,00	2.834,70	
5980000	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINDE GERSTETTEN	45.000,00	41.000,00	36.528,73	
5990000	SONSTIGER aufWAND	8.000,00	12.500,00	7.917,85	
5990100	DIGITALE LEITUNGSDOKUMENTATION	8.000,00	8.000,00	7.560,72	
5991000	AufWAND VERBANDSVERS. UND VERWALTUNGSRAT	5.500,00	5.500,00	5.500,91	
5992000	AufWANDSENTSCHÄDIGUNG	4.800,00	4.800,00	4.800,00	
5995000	AUS- UND FORTBILDUNG	5.000,00	3.000,00	3.529,50	
5996000	ARBEITSKLEIDUNG NACH UVV	1.500,00	1.000,00	1.495,71	
5997000	UNEINBRINGLICHE FORDERUNGEN	750,00	750,00	0,00	
650xxxx	DARLEHENSZINSEN	109.500,00	122.000,00	140.363,30	
6510000	SONSTIGE ZINSAufWENDUNGEN	500,00	500,00	3,80	
6610000	SONSTIGER A.O. aufWAND	1.000,00	1.000,00	0,00	
6810000	SONSTIGE STEUERN (GRUNDSTEUERN)	8.000,00	8.000,00	7.597,89	
		<u>2.278.150,00</u>	<u>2.229.400,00</u>	<u>2.318.247,48</u>	

VERMÖGENSPLAN

Vermögensplan

Deckungsmittel	Planansatz 2017 in €	Planansatz 2016 in €
Eigenmittel (Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte)	615.000,00	642.000,00
Baukostenzuschüsse	35.000,00	80.000,00
Zuschuss des Landes	423.000,00	75.000,00
Kreditaufnahmen	0,00	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss aus den Vorjahren	397.000,00	371.000,00
Finanzierungsmittelfehlbetrag laufendes Jahr	0,00	0,00
Deckungsmittel insgesamt	<u>1.470.000,00</u>	<u>1.168.000,00</u>

Ausgaben	Planansatz 2017 in €	Planansatz 2016 in €
Neubau und Erweiterung der Verbandsanlagen gemäß Investitionsprogramm	1.190.000,00	343.600,00
Erwerb von Grundstücken	25.000,00	0,00
Schuldentilgung	180.000,00	213.500,00
a. o. Schuldentilgung	0,00	322.256,00
Entnahme Ertragszuschüsse	4.000,00	8.500,00
Erweiterung der Fernüberwachungszentrale	30.500,00	15.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.500,00	12.000,00
Zähler und Messgeräte	0,00	0,00
Dienstwagen	25.000,00	22.500,00
Finanzierungsmittelfehlbetrag aus den Vorjahren	0,00	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss laufendes Jahr	0,00	230.644,00
Deckungsmittel insgesamt	<u>1.470.000,00</u>	<u>1.168.000,00</u>

Vermögensplan

Investitionsprogramm 2017

B A U M A ß N A H M E	Baukosten Gesamt €	P L A N A N S Ä T Z E			Planansatz 2017	noch zu finanzieren
		bis 2015	2016			
Neubau Leitung Stötten - Kuchalb	600.000,00	0	0		600.000	0
Neubau der Leitung Steinenkich, Ravenstein, Trasenberg	430.000,00	0	0		430.000	0
Erneuerung Förderpumpen Wasserwerk Bad Überkingen	150.000,00	0	0		150.000	0
Erneuerung der Filterklappenantriebe im Wasserwerk Eybital	60.000,00	20.000	10.000		10.000	20.000
Gesamtinvestitionen:	<u>1.240.000,00</u>	<u>20.000</u>	<u>10.000</u>		<u>1.190.000</u>	<u>20.000</u>

VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Verpflichtungsermächtigungen 2017

Maßnahme	Verpflichtungsermächtigungen 2017 in €	voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2018 in €	2019 in €	2020 in €
Neubau des Hochbehälter Stötten	1.000.000	1.000.000	0	0
insgesamt	<u>1.000.000</u>	<u>1.000.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

FINANZPLAN

FINANZPLANUNG für die Jahre 2016 bis 2020

ERFOLGSPLAN

Erträge

Aufwandsumlage

berechnete Wasserabgabemenge in m³

Preis je Kubikmeter

Wasserabgabe an Dritte

Sonstige Einnahmen

Auflösung von Ertragszuschüssen

Aktivierete Eigenleistungen

Finanzeinlagen

Erfolgsplan - Ertrag

	PLANANSATZ			voraussichtliche PLANANSÄTZE		
	2016	2017	2018	2019	2020	
	1.774.800	2.020.750	2.022.969	2.035.372	2.024.722	
	2.040.000	2.174.000	2.174.000	2.174.000	2.174.000	
	0,87	0,93	0,93	0,94	0,93	
	242.200	65.100	63.000	63.000	63.000	
	183.000	168.000	168.000	168.000	168.000	
	8.500	4.000	12.500	21.000	29.000	
	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	900	300	300	300	300	
	2.229.400	2.278.150	2.286.769	2.307.672	2.305.022	

Aufwendungen

Personalkosten

Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Entgelt für Wasserentnahme

Zuführung zum Vermögensplan

Zinsaufwendungen

Steuern

Erfolgsplan - Aufwand

436.000	482.300	496.769	511.672	527.022
865.400	902.850	905.000	905.000	905.000
155.500	160.000	160.000	197.000	197.000
642.000	615.000	622.000	605.000	593.000
122.500	110.000	95.000	81.000	75.000
8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2.229.400	2.278.150	2.286.769	2.307.672	2.305.022

FINANZPLANUNG für die Jahre 2016 bis 2020

VERMÖGENSPLAN

Deckungsmittel

Zuschuss des Landes
Einnahmen aus Veräußerungen von Sachanlagen,
Ertragszuschüsse
Zuführung von der Erfolgsrechnung
Kreditaufnahmen
Übrige Einnahmen des Vermögens
Finanzierungsmittelüberschuss aus den Vorjahren
Finanzierungsmittelfehlbetrag laufendes Jahr

Einnahmen Vermögensplan

PLANANSATZ €	voraussichtliche PLANANSÄTZE €				
	2016	2017	2018	2019	2020
251.000	423.000	421.000	310.800	150.240	
98.500	35.000	0	0	0	0
642.000	615.000	622.000	605.000	593.000	
0	0	175.000	0	0	0
0	0	0	0	0	0
543.000	397.000	0	3.500	-88.700	
0	0	0	0	0	0
1.534.500	1.470.000	1.218.000	919.300	654.540	

Investitionen und sonstige Ausgaben

Neubau und Erweiterung der Verbandsanlagen
Erwerb von Grundstücken
Zuführung zum Erfolgsplan
(Auflösung empfangener Ertragszuschüsse)
Rückzahlung von Darlehen
a.o. Schuldentilgung
Übrige Ausgaben des Vermögensplans
Finanzierungsmittelfehlbetrag aus den Vorjahren
Finanzierungsmittelüberschuss laufendes Jahr

Ausgaben des Vermögensplans

793.000	1.190.000	982.000	777.000	375.600
0	25.000	0	0	0
8.500	4.000	12.500	21.000	29.000
213.500	180.000	180.000	190.000	190.000
322.256	0	0	0	0
49.500	71.000	40.000	20.000	45.000
0	0	0	0	0
147.744	0	3.500	-88.700	14.940
1.534.500	1.470.000	1.218.000	919.300	654.540

Finanzplanung bis 2020 - Investitionsprogramm (Baumaßnahmen) in EURO

B A U M A ß N A H M E	vorauss. Kosten	P L A N A N S A T Z					voraussichtliche P L A N A N S Ä T Z E		
		2016	2017	2018	2019	2020	2020	2021 ff.	
Neubau der Leitung zum Ugenhof	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	
Neubau Teilstück Leitung Stötten - Kuchalb	66.400	66.400	0	0	0	0	0	0	
Neubau Leitung Steinenkirch nach Ravenstein, Trasenberg	430.000	0	430.000	0	0	0	0	0	
Neubau der Leitung Stötten - Kuchalb, Anbindung der Aussiedlungen	600.000	0	600.000	0	0	0	0	0	
Neubau Hochbehälter Stötten	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0	0	
HB Gerstetten nach Heutenburg, Hardthöfe, Mäderhaus und Erpfenhausen	777.000	0	0	0	777.000	0	0	0	
Sontbergen nach Zähringen	375.600	0	0	0	0	375.600	0	0	
HB Weidenstetten nach Schechstetten	264.000	0	0	0	0	0	0	264.000	
Erneuerung der Förderpumpen im Wasserwerk Bad Überkingen	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	
Erneuerung der Filterklappenantriebe im Wasserwerk Eybtal	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0	
Gesamtplanung :	3.923.000	276.400	1.190.000	1.010.000	787.000	375.600	264.000		

ANLAGEN

Schuldenstandsübersicht 2017

Bank	Darlehen Nr.	Darlehens- betrag	Aufnahme Jahr	Laufzeit	Zinssatz	Ablauf Festzins	Ablauf Darlehen	Verwendungszweck	Bemerkung	Stand 01.01.2017	Tilgung 2017	Zinsen 2017	Stand 31.12.2017
KfW Berlin	7.073.765	100.000,00	2006	20	3,700	2026/08	2026	Erneuerung EMSR WW Eytral	Aufnahme 19.01.2007, Finanzierung 2006	58.812,00	5.884,00	2.121,62	52.928,00
KfW Berlin	5.334.192	275.000,00	2002	25	4,690	2023/02	2027	HB Hausen		131.504,00	11.958,00	6.028,62	119.546,00
KfW Berlin	3.670.394	320.000,00	2003	30	3,975	2024/02	2033	WW Altheim		217.600,00	12.800,00	8.395,20	204.800,00
KfW Berlin	4.521.603	450.000,00	2008	30	4,633	2028/08	2038	WL HB Amstetten bis Amst.- Dorf (2. BA)		387.000,00	18.000,00	17.722,38	369.000,00
KfW Berlin	861.404	150.000,00	2009	30	3,650	2019/08	2039	Reinwasserbehälter Bolheim		135.000,00	6.000,00	4.845,38	129.000,00
KSK Göppingen	65.003.015	204.516,75	1998	25	4,470	2022/12	2023	DEA Ballendorf		49.083,87	8.180,68	2.056,92	40.903,19
KSK Göppingen	6.000.191.827	200.000,00	2007	25	4,050	2017/03	2032	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)	gekündigt zum 30.03.2017, wird umgeschuldet	124.000,00	8.000,00	4.981,00	116.000,00
KSK Göppingen	6.000.329.053	400.000,00	2008	25	3,950	2018/12	2033	WL HB Amstetten bis Amst.- Dorf (2. BA)		272.000,00	16.000,00	10.586,00	256.000,00
LB BW Stuttgart	606.267.077	184.065,07	1991	30	4,540	2021/09	2021	Neubau HB Amstetten		48.572,69	10.225,84	2.031,10	38.346,85
LB BW Stuttgart	604.511.884	247.560,18	1996	25	4,450	2021/09	2021	Neubau HB Altheim		46.698,90	9.919,08	1.912,58	36.779,82
LB BW Stuttgart	606.420.495	320.000,00	2004	25	4,530	2029/03	2029	HB Bräunish-,Sontb. WL Altheim		156.800,00	12.800,00	6.992,00	144.000,00
LB BW Stuttgart	606.517.111	245.000,00	2004	25	4,630	2029/06	2029	HB Hausen		122.500,00	9.800,00	5.642,35	112.700,00
LB BW Stuttgart	606.691.561	550.000,00	2004	25	3,940	2030/01	2029	HB Heidenfingen Erw. HB Börslingen		297.000,00	22.000,00	11.191,95	275.000,00
LB BW Stuttgart	610.447.726	460.000,00	2008	25	4,670	2033/09	2033	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)		312.800,00	18.400,00	14.392,94	294.400,00
L-Bank, Stuttgart	557.700717.7	155.000,00	2007	20	4,050	2018/02	2028	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)		93.800,00	8.160,00	3.716,28	85.640,00
L-Bank, Stuttgart	557.700808.0	140.000,00	2008	30	3,850	2018/08	2038	WL HB Stubersheim bis HB Amstetten (1. BA)		110.000,00	5.000,00	4.186,88	105.000,00
		4.401.142,00								2.563.171,46	183.127,60	106.803,20	2.380.043,86

Übersicht über WASSERFORDERUNG, WASSERBEZUG und WASSERABGABE

Eigenwasser; Bolheim, Eybach, Bad Überkingen

Fremdwasser: Landeswasserversorgung, ZV Ulmer Alb, EVF Göppingen

J A H R	Eigen- förderung m ³	Fremd- bezug m ³	Gesamt m ³	Lieferung/ Abgabe m ³	Eigenverbr./ Verlust m ³	Aufwands- umlage Ct/m ³	Kapital- umlage Ct/m ³	Gesamt- umlage Ct/m ³
2006	1.934.397	246.487	2.180.884	2.138.258	42.606	83,29	0,00	83
2007	1.865.022	241.620	2.106.642	2.080.480	26.162	82,18	0,00	82
2008	1.943.952	247.735	2.191.687	2.153.293	38.394	85,04	0,00	85
2009	1.970.637	267.290	2.237.927	2.182.267	55.660	85,64	0,00	86
2010	1.854.127	372.039	2.226.166	2.185.081	41.085	85,02	0,00	85
2011	1.802.859	373.019	2.246.264	2.192.125	54.139	88,59	0,00	89
2012	1.791.593	373.090	2.164.683	2.123.198	41.485	90,08	0,00	90
2013	1.823.125	404.116	2.227.241	2.162.974	64.267	86,45	0,00	86
2014	1.869.476	409.424	2.278.900	2.184.334	94.566	86,49	0,00	86
2015	1.942.274	361.049	2.303.323	2.226.201	77.122	89,78	0,00	90
2016 geschätzt	1.918.000	302.000	2.220.000	2.180.000	40.000	vorl. 87 Ct.	0,00	vorl. 87 Ct.
2017 geschätzt	1.948.000	302.000	2.250.000	2.209.000	41.000	vorl. 93 Ct.	0,00	vorl. 93 Ct.

**Das vom Zweckverband abgegebene Wasser
liegt im Härtebereich "hart" (> 14 °dH)**

Hinweis:

Ab dem Jahr 2012 wird die vom Zweckverband Ulmer Alb am Pumpwerk Lonsee von der Landeswasserversorgung abgenommene Wassermenge nicht mehr in der Übersicht mit einberechnet.

WASSERABNAHME DER MITGLIEDSGEMEINDEN

Mitgliedsgemeinde	2013	2014	2015	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal	
	m ³	m ³	m ³	2016	2016	2016	2016	2016	2016
				m ³	m ³	m ³	m ³	m ³	m ³
Böhmenkirch	387.049	372.685	389.545	97.292	97.159	101.671			
Bad Ditzenbach	3.130	3.362	3.496	778	951	1.084			
Deggingen	13.560	14.408	15.261	4.480	3.141	2.897			
Donzdorf	4.345	5.502	7.814	1.717	1.661	2.147			
EVF Göppingen	195.842	208.761	203.885	49.302	54.702	54.789			
Bad Überkingen	136.106	128.317	142.997	28.888	30.894	45.949			
Gerstetten	436.269	445.408	440.129	109.337	109.020	113.999			
Herbrechtingen	62.017	62.751	69.288	15.468	15.790	17.415			
Steinheim	135.561	150.775	132.441	30.451	39.160	43.277			
Altheim (Alb)	94.775	93.954	99.823	23.846	26.001	26.245			
Amstetten	277.693	268.644	286.642	68.219	73.481	75.222			
Ballendorf	57.879	54.099	59.891	14.965	16.812	18.565			
Börslingen	20.140	19.453	17.179	3.948	4.369	4.606			
Holzkirch	25.120	24.684	24.297	5.378	6.138	6.227			
Lonsee	67.661	68.533	68.202	17.631	19.581	19.861			
Neenstetten	48.413	44.640	45.625	11.429	11.095	10.273			
Weidenstetten	64.227	66.266	70.837	17.217	17.495	17.987			
G e s a m t :	2.029.787	2.032.242	2.077.352	500.346	527.450	562.214			
Quartalsdurchschnitt:	507.447	508.061	519.338						